



ZENTRALEUROPA @KTUELL

DAS MAGAZIN DER SUBREGION



**DAS WAR DIE
10. KONFERENZ DER
SUBREGION ZENTRAL-
EUROPA IN PUCK, POLEN**

**AUF WIEDERSEHEN BEI
DER 11. KONFERENZ IM
JAHR 2024 IN NITRA IN
DER SLOWAKEI**

4-2021

**IMPRESSUM:**

"Zentraleuropa@ktuell"

ist das Organ der Subregion Zentraleuropa im Weltverband der erwachsenen Pfadfinder und Pfadfinderinnen - ISGF

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Subregion Zentraleuropa
Präsidentin Teresa Tarkowska-Dudek, Polen
teresa.tarkowska@gazeta.pl

Redaktion:

Redakteur: Hans Slanec

hans.slanec@outlook.com

LektorIn: Margareta Slanec

margareta.slanec@outlook.com

Erscheinungsweise:

Die Zeitschrift erscheint 4mal jährlich in digitaler Form

**Redaktionsschluss für die Nummer 1/2022:
15. Februar 2022**

Berichte bitte digital als Word-Datei senden. Bilder und Grafiken bitte extra als JPG-Datei senden. Die Größe und Auflösung soll mindestens 1 MB und 300 dpi betragen. Der Name des Fotografen oder des Inhabers der Rechte am Bild sind anzugeben. Bei Gruppenbildern sind die Namen der dargestellten Personen wenn möglich beizufügen. Die Verantwortung für Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei den Einsendern. Deren Meinung muss nicht mit der Meinung der SRZE übereinstimmen, darf aber in keinem Fall diskriminierenden oder irreführenden Inhalt haben.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen die eventuelle Kürzung von Artikeln vor.

INHALTSVERZEICHNIS:

Titel: Das war Puck	1
Impressum und Inhalt	2
Grußworte der Präsidentin	3
M. Bosse, SRZE: Konferenzbericht	4
L. Sotelo, PGÖ: Erlebniswoche Puck.....	5
R.Mati, DSaSS: Puck – together with friends..	6+7
Delegation VDAPG: Erlebnisbericht Puck	8
Ein Leben für die Pfadfinder: Manne Bosse.....	9
ISGF: World Conference News.....	10
Geschichte der SRZE (Fortsetzung).....	11+12+13
Berichte aus der SRZE	14
PGÖ: Berichte aus dem Verband.....	15
PGÖ: Vorfreude auf 2022.....	16
VDAPG: Bericht GV 2021	17
VDAPG: Neues aus Kenia	18
Hohe Auszeichnung für Rainer Nalazek.....	19
Vermischtes aus der Gildenwelt.....	20
Westeuropa-Treffen in Lille abgesagt	21
Wir trauern	22
Termine SRZE und International	23+24
SRZE-Präsidium tagt in Wien	25
Merry Christmas and a Happy New Year	26

Titelbild: Manne Bosse und Liliana Sotelo

Weitere Fotos bereitgestellt von: Hans Slanec, Margareta Slanec, Manne Bosse, Lukas Krmicek, Helga Meister, Robert Mati, Stanislav Vyhlidal, Hendrik Knop, Rainer Nalazek, Wiener Rathauskorrespondenz, Sue Page, PG Rankweil, PG Klosterneuburg

Beiträge entnommen aus: ISGF News, PGÖ Homepage, Stadtgilde Wien, VDAPG-Die Gilde
Die Beiträge wurden bearbeitet.

Unsere Homepage: <http://isgf-zentraleuropa.eu>



Liebe Leser,

die 10. Subregionskonferenz, das 6. Begegnungstreffen und der 8. Workshop der Europaregion in Puck, Polen, sind schon Geschichte. Der neu gewählte Vorstand ist dabei, die Übergabe zu organisieren, hat im Oktober seine erste Online-Sitzung abgehalten und traf sich im November in Wien.

Wir möchten erreichen und hoffen darauf, dass es auch technisch gelingt, dass sich die Mitgliedsländer zu den Sitzungen zuschalten können.

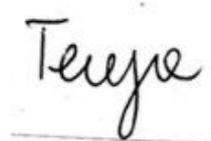
Danken möchte ich an dieser Stelle dem estnischen Verband, der sich spontan bereit erklärt hat, unser Jubiläum „30 Jahre Subregion Zentraleuropa“ in der Hauptstadt Tallinn auszurichten. Wir werden uns daher vom 21. – 25. September 2022 dort treffen. Natürlich hoffen wir, dass uns die Pandemie keinen Strich durch unsere Planungen macht.

Wie alle Präsidenten und internationale Sekretäre sicherlich mitbekommen haben, wird die 29. Weltkonferenz aus Anlass der Coronapandemie online stattfinden. Viele Teilnehmerstaaten mussten ihre Teilnahme absagen, sodass es keine andere Möglichkeit gab, als diese Lösung zu suchen. Es hat auch sein Gutes: jetzt können alle Mitgliedsländer teilnehmen, was vorher u.a. aus finanziellen Gründen nicht möglich war.

Danken möchte ich auch den aus dem alten Vorstand ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Arbeit. Besonders Manne Bosse, der seit 1999 dem Vorstand angehörte, verdient diesen. Die Konferenz hat ihn zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Ich wünsche Euch Gesundheit, schöne Advents- und Weihnachtstage sowie einen guten Start in das Jahr 2022. Mit der Hoffnung, dass wir uns dann alle gesund wiedersehen, grüße ich Euch.

Eure

A handwritten signature in black ink that reads 'Tereza'.

Teresa Tarkowska, Präsidentin

DAS WAR DIE 10. KONFERENZ DER SUBREGION ZENTRALEUROPA GEMEINSAM MIT DEM 6. BEGEGNUNGSTREFFEN UND DEM 8. EUROPA-WORKSHOP



Bericht von der 10. Subregionalkonferenz in Puck am 25.9.2021

Die Konferenz wurde von der Präsidentin Teresa Tarkowska-Dudek eröffnet. Danach wurden die Regularien erledigt. Es waren 28 Delegierte einschließlich des Präsidiums aus 6 Ländern anwesend. Damit war die Konferenz beschlussfähig. Die Tagesordnung und das Protokoll der 9. Konferenz in Posen wurden schnell abgehakt. Da keine Gäste anwesend waren, gab es auch zu diesem Zeitpunkt keine Grußworte. Später kam der Vorsitzende des ZHP; Dariusz Supel, zu uns und sprach ein Grusswort.

Der Bericht des Vorstandes aus den letzten drei Jahren lag allen schriftlich vor und wurde zur Kenntnis genommen.

Da es mit dem in Posen gewählten Schatzmeister Probleme gegeben hatte, nahm der Kassenbericht einen längeren Zeitraum ein. Im Anschluss wurde der Schatzmeister und der gesamte Vorstand nach Verlesen des Berichts der Kassenprüfer entlastet. Die nachfolgenden Berichte der einzelnen Mitgliedsländer, die teilweise auch schriftlich vorlagen, waren sehr aufschlussreich und zeigten, dass trotz der Pandemie in vielen Ländern wieder Treffen stattfanden, die Gilden sich präsentierten.

Die Wahl des neuen Vorstandes, des Präsidiums, wurde von Manne Bosse, dem ehemaligen Geschäftsführer auf Vorschlag der Präsidentin und nach Abstimmung in der Konferenz geleitet. Es wurden gewählt: Teresa Tarkowska-Dudek als Präsidentin einstimmig, ihr Stellvertreter Hans Slanec erhielt 22 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und 4 Enthaltungen. Der vorgeschlagene Geschäftsführer Rainer Nalazek wurde einstimmig gewählt. Auch der Schatzmeister Bernhard Müller erhielt 27:0:1 Stimmen für seine Wahl. Die Vertretung der Subregion im Europakomitee, Liliana Sotelo, erhielt ebenfalls mit 28:0:1 die Zustimmung der versammelten Delegierten.

Die Kassenprüferinnen für die kommenden drei Jahre, Hana Kapralkova und Christa Schmeißer wurden en bloc einstimmig gewählt, erklärten aber, danach nicht mehr kandidieren zu wollen.

Die Präsidentin berief dann die Referenten:

Hans Slanec für die Redaktion der ZE@ktuell
Esther Hausammann für Übersetzungen
Greta Slanec für den Kontakt zu Rumänien
Hans Slanec für den Kontakt zur Slowakei und

Tschechien

Manne Bosse für den Kontakt zu den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen

Hauke Schubert als Verantwortlichen für die

Homepage

Die Präsidentin schlug danach den Delegierten vor, Manne Bosse für seine 22jährige Zugehörigkeit zum Vorstand, 16 Jahre als Geschäftsführer und 6 Jahre als Vorsitzender, zum Ehrenpräsidenten zu wählen. Die Versammlung stimmte dem zu.

Der neu gewählte Vorstand berichtete dann nach der Pause, welche Vorstellungen er für die kommenden drei Jahre hat.

Die Beratungsvorlage über die Ergänzung unserer Statuten wurde in Einzelheiten erläutert, Fragen beantwortet. Im Anschluss fand der Vorschlag des Präsidiums ein einstimmiges Votum für die Änderungen.

Für die Ausrichtung der 11. Konferenz hatte sich die Slowakei bereit erklärt und stellte das Land in einem Lichtbildervortrag vor. Danach stimmte die Versammlung der Vergabe an die Slowakei einstimmig zu. Die 11. Konferenz wird in Nitra vom 12. - 15. September 2024 stattfinden.

Da die Subregion im Jahr 2022 ihr 30jähriges Bestehen begeht, hatten sich sowohl die Slowakei als auch Estland für die Ausrichtung der Feierlichkeiten bereit erklärt. Die Slowakei zog ihre Bewerbung zu Gunsten Estlands zurück. Die estnische Gilde ESAK – Eesti Skautlik Antoni Keskgild - wird mit Unterstützung des deutschen Verbandes den 30jährigen Geburtstag der SRZE in Estland ausrichten.

Abschließend bedankte sich die Vorsitzende für die gute Mitarbeit und gab zum Ausdruck, dass die Subregion Zentraleuropa auf einem guten Weg ist.

Manne Bosse, Ehrenpräsident

Die „Woche der Subregion Zentraleuropa“ mit Begegnungstreffen, Workshop und Konferenz in Puck, Polen, ist bereits Geschichte. Es haben sich aber so manche persönliche Geschichten und Erlebnisse ergeben, die euch einen Eindruck vermitteln und euch animieren sollen, selbst einmal an so einer Veranstaltung teilzunehmen.

Der erste Bericht stammt von Liliana aus Österreich:

Liebe Freunde,
es sind mittlerweile schon einige Wochen vergangen, seitdem wir uns in Puck verabschiedet haben und jeder in eine andere Richtung gefahren ist. Gemeinsam haben wir eindrucksvolle Momente erlebt und zum Teil in hunderten von Bildern verewigt. Bilder, die wir gerne miteinander teilen oder stolz zeigen, dort wo es nur möglich ist. Ja, wir zeigen die Bilder und schauen sie selbst gerne an.

Aber trotz aller Bemühungen, kann keines der aufgenommenen Bilder oder die hier geschriebenen Worte den Erfahrungen dieser Woche gerecht werden. Eine Erfahrung wie diese muss man selbst erleben. Langsam verstehe ich, warum die Teilnehmer an internationalen Konferenzen zu „Wiederholungstätern“ werden.

Nach einer sehr angenehmen Fahrt mit dem Zug direkt von Wien nach Danzig, bin ich am Abend in Puck angekommen. Die meisten Teilnehmer waren schon im Haus. Viele neue Gesichter, aber dasselbe Gefühl: „wir sind unter Freunden“. Diesmal und weil nach der großen Corona-Pause, strahlende Gesichter. Unsere liebe Präsidentin, Teresa, hat sich ständig um uns bemüht und gemeinsam mit den polnischen Gildefreunde uns sogar ständig verwöhnt.

Sie waren erstklassige Gastgeber und Reiseführer und haben uns durch die Schönheit der Ostseelandschaft rund um Puck und in die Kultur und spannende Geschichte Nordpolens geführt. Die schöne Stadt Danzig mit dem Hafen, die kaschubischen Wälder, Kaffee und Kuchen in einem wunderschönen Schloss am See oder sogar ein Bootsfahrt für die Mutigsten von uns waren einige der Highlights unserer Begegnung in diesen Tagen.

Die Erzählungen von Harald Rosteck und die Ausstellung der 'Pfadfinderpost' während des Warschauer Aufstandes, haben mich zutiefst berührt. Ich hoffe, dass wir die Ausstellung auch bald in Wien zu sehen bekommen.

Sehr interessant war auch der Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und die Berichte über die Aktivitäten in den Mitgliedsländern. Ich war sehr positiv überrascht, wie sich alle an Diskussionen und Workshops beteiligten. Es ging schließlich um ein

gemeinsames Auftreten als Subregion mit unserer Webseite, einer gemeinsamen Baumpflanzaktion oder die nächsten Termine. Gemeinsam denken, voneinander lernen und hoffentlich gemeinsam handeln. Und genau so stelle ich mir die Zukunft unserer Subregion vor. „Ohne Vergangenheit – Keine Zukunft“ lautete das Motto von Konferenz und Begegnungstreffen. Das ist eine bewiesene Realität, die wir spätestens von der Ausstellung von Harald lernen durften.

Aber wir brauchen den Mut, die Welt für unsere Jugend weiter zu verändern, und zwar durch unsere Arbeit in der Gegenwart. In diesen Sinnen vielen Dank an alle Teilnehmer für die wunderbare Woche, an den Vorstand für die Vorbereitung und die Arbeit der letzten Jahre. Dem neuen Vorstand und allen Mitgliedsländern wünsche ich für die neue Periode

Gut Pfad und Czuw

Liliana Sotelo
Delegierte aus Österreich



Miteinander

So
Redet
Zentral
Europa



Füreinander

Unser Pfadfinderbruder Robert-Lupino vom nationalen Gildenverband DSaSS der Slowakei hat ebenfalls einen Erlebnisbericht verfasst und mit Fotos versehen.

Hier die Woche in Puck aus slowakischer Sicht:



DSaSS in PUCK

From 19.9.2021 to 26.9.2021, a delegation of the national organization of adult scouts in Slovakia - DSaSS participated in the Polish city of Puck in the 6th joint meeting of the Central European Subregion and a joint workshop, as well as the 10th conference of the Central European Subregion ISGF. Participants for our country were: Stanislav Vyhliďal - Akela (president of DSaSS), Róbert Mati - Lupino (foreign commissioner of DSaSS), Ľubica Chmurčiaková - Rakša (leader of the communication team), Ľán Chmurčiak (member of DSaSS).

After a difficult journey (800 km), our whole group arrived at the venue on Sunday evening. Puck is a beautiful seaside resort on the Baltic coast. We were accommodated in a picturesque scout hotel in the port of the Polish Sea Scouts.

The program began on Monday morning. It was attended by delegations from Germany, Austria, Poland, the Czech Republic, Slovakia, Estonia and Liechtenstein.

The beginning of the week was marked by the presentation of individual countries. Gradually, several interesting workshops continued under the slogan: "No future without a past". Each evening in the evening, we discussed a variety of topics related to adult scouts in each region. Of course, there was a good mood, singing and fun table games.

Our brothers and sisters in Poland prepared an interesting program for us during our free time. We visited Gdansk, we were received at the town hall, we saw the Museum of Solidarity. We took a bus around the coast. Those who were interested sailed on a boat, and the icing on the cake was a visit to the Hel Peninsula - a beautiful seaside resort.

In the second half of the week, the 10th conference of the Central European Sub region ISGF started. One of the most important points was the choice of management. Where Teresa Tarkowska from Poland was unanimously elected president. Delegates also elected a new secretary, a CESR ISGF representative for the Madrid European Conference, as well as a new treasurer.

It was important for our delegation to choose the venue for the next conference in 2024, where Slovakia ran for the organizer - the city of Nitra. The participants unanimously approved our candidacy, which is why we are already very much looking forward to them in Nitra.

In conclusion, I would like to highlight the amazing hospitality of the organizers, the excellent program, the very friendly atmosphere and the beauty of the region of northern Poland. We are all looking forward to the next meeting and also to our new friends, whom we met in Puck.

With a left turn

Lupino
Robert Mati





DSaSS v PUCKU

Od 19.9.2021 do 26.9.2021 sa delegácia národnej organizácie dospelých skautov a skautiek na Slovenku - DSaSS zúčastnila v Poľskom meste Puck 6-teho spoločného stretnutia Subregiónu centrálnej Európy a spoločného workshopu, ako aj 10-tej konferencie Subregiónu centrálnej Európy ISGF. Účastníkmi za našu krajinu boli: Stanislav Vyhliadal – Akela (prezident DSaSS), Róbert Mati – Lupino (zahraničný komisár DSaSS), Ľubica Chmurčiaková – Rakša (vedúca tímu pre komunikáciu), Ján Chmurčiak (člen DSaSS).

Po náročnej ceste (800km) celá naša skupina dorazila v nedeľu v podvečer na miesto konania. Puck je nádherné prímorské letovisko na pobreží Baltského mora. Ubytovatí sme boli v malebnom skautskom hoteli v prístave poľských „Harcero“.

Program začal v pondelok ráno. Zúčastnili sa ho delegácie z Nemecka, Rakúska, Poľska, Čiech, Slovenska, Estónska a Lichtenštajnska.

Začiatok týždňa bol v znamení predstavenia jednotlivých krajín. Postupne sa pokračovalo viacerými zaujímavými workshopmi v znamení hesla: „ Žiadna budúcnosť bez minulosti “. Každý deň vo večerných hodinách sme spoločne diskutovali na rozmanité témy týkajúce sa dospelých skautov v jednotlivých regiónoch. Samozrejme nechýbala dobrá nálada, spev a zábava pri spoločenských hrách.

Naši bratia a sestry v Poľsku nám v čase voľna pripravili zaujímavý program. Navštívili sme Gdansk, boli sme prijatí na radnici, videli sme Múzeum solidárnosti. Autobusom sme sa previezli po okolí pobrežia. Kto mal záujem, plavil sa na lodi, a čerešničkou na torte bola návšteva polostrova Hel – nádherného prímorského strediska.

V druhej polovici týždňa sa začala 10-ta konferencia Subregiónu centrálnej Európy ISGF. Medzi najdôležitejšie body patrila voľba vedenia. Kde bola jednohlasne za prezidentku zvolená Tereza Tarkowsky z Poľska. Delegáti zvolili aj nového sekretára, zástupkyňu CESR ISGF pre Európsku konferenciu v Madride a tiež nového pokladníka.

Pre našu delegáciu bola dôležitá voľba miesta konania nasledujúcej konferencie v roku 2024, kde Slovensko kandidovalo na usporiadateľa – mestom Nitra. Účastníci jednohlasne schválili našu kandidatúru, a preto sa na nich v Nitre už veľmi tešíme.

Na záver by som rád vyzdvihol úžasnú pohostinnosť organizátorov, vynikajúci program, veľmi priateľskú atmosféru a krásu regiónu severného Poľska. Všetci spoločne sa už tešíme na ďalšie stretnutie a tiež na našich nových priateľov, ktorých sme v Pucku spoznali.

So stiskom ľavice





Ereignisreiche Tage in Puck-Polen

Erstmals hatte die Subregion Zentraleuropa gleich zu drei Treffen eingeladen: zur 10.

Subregionskonferenz, zum 6. Begegnungstreffen und zum 8. Workshop der Europaregion.

Tagungsort war das Segelzentrum der polnischen Pfadfinder in Puck/Polen.

Dieser Ort war für sieben Tage das Zuhause von über 40 Teilnehmern aus 8 europäischen Ländern.

Leider gab es wegen der Corona-Pandemie aus zwei Ländern auch Absagen. Das Präsidium der Subregion hatte sich Anfang August zu einem Planungstreffen in Wien getroffen. Alle übernommenen Aufgaben wurden erledigt, sodass in Puck die Präsidentin Teresa Tarkowska-Dudek und der Geschäftsführer Manne Bosse die vorgesehene Tagesordnung in dieser Woche problemlos abarbeiten konnten, zumal die Teilnehmer sehr engagiert mit dabei waren. Neben der Organisation des Weltverbandes und seiner Untergliederungen ging es auch darum, warum man Mitglied bei ISGF ist.

Das Ganze wurde aufgelockert durch eine Busfahrt rund um den Tagungsort Puck mit Besichtigung einer Gedenkstätte aus der Zeit der Besetzung Polens, durch eine Kaffeepause in einem Schloss und einem Spaziergang am nahegelegenen See.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt nach Danzig mit einem Empfang im Rathaus, wo die Gruppe von der Präsidentin des Stadtrates, Frau Agnieszka Owczarczak, im Ratssaal empfangen wurde. Zugegen war auch die Abgeordnete zum Europaparlament Frau Dr. Magdalena Adamowicz, Witwe des seinerzeit ermordeten Stadtpräsidenten Pawel Adamowicz, die ihre Vorstellungen von Toleranz und Zusammenhalt vortrug.

Ein anschließender Rundgang im Stadtzentrum und die Rückfahrt über Gdynia beschloss diesen Tag.

Am vorletzten Tag dieses Treffens fand die 10. Konferenz statt. Zu dieser war auch der Präsident der polnischen Pfadfinder, Dariusz Supel, angereist. Er und Pierre Decoene, der Vorsitzende des Europakomitees, sprachen Grußworte.

Als wichtige Tagungsthemen erwiesen sich die Anpassung des Statutes an die aktuelle Lage, die Vergabe der 11. Konferenz 2024 an die Slowakei und natürlich die Wahlen zum Präsidium. In Zukunft vertreten Teresa Tarkowska-Dudek als Präsidentin, Hans Slanec als ihr Stellvertreter, Rainer Nalazek als Nachfolger von Manne Bosse in der Funktion des Geschäftsführers, Bernhard Müller als Schatzmeister und Liliana Sotelo die Subregion als Vorstand. Liliana Sotelo ist in den Vorstand gewählt worden, weil sie ab der 11. Europakonferenz 2023 in Dänemark die Subregion im Europakomitee vertreten wird. Die Konferenz verabschiedete sich nach 22 Jahren im Vorstand von ihrem Vorsitzenden und langjährigem Geschäftsführer Manne Bosse, indem sie ihn zum Ehrenpräsidenten wählte. Beim anschließenden Galadiner wurde ihm eine große Torte mit dem Logo dieser Treffen und dem Text „Danke, Manne“ überreicht, die anschließend von allen Teilnehmern verzehrt wurde. Ausreichend Zeit zwischen den einzelnen Themen des Workshops gaben Gelegenheit zu vielen Gesprächen, zu einem Gedankenaustausch. Auch das Singen kam abends nicht zu kurz. Alles in Allem ein Experiment, das wiederholt werden kann.

Die Delegation des VDAPG bei der 10. Konferenz der Subregion in Puck. V.l.n.r.; Helmut Reitberger, Angela Dernbach, Cathrin Stange, Hendrik Knop



Manfred Bosse, „Manne“, wie er von allen gerufen wird, hat in Puck anlässlich der 10. Konferenz der Subregion Zentraleuropa seine Funktionen im SRZE-Präsidium beendet. Hier lässt er uns noch einmal an seiner Pfadfinderlaufbahn, auf seiner „Lebensfahrt“ teilnehmen. Danke, lieber Manne!

70 Jahre...

Ein Leben als und für die Pfadfinder: Manfred "Manne" Bosse

Als ich heute in meinen Kalender schaute, fiel mir ein, dass ich am 27. Oktober 1951 vor 70 Jahren den Pfadfindern beigetreten bin. Schon in der Grundschule, in der 3. und 4. Klasse und dann auf dem Gymnasium in der 5. und 6. Klasse, trafen sich die Klassenkameraden bei uns zum Geländespiel oder zum Kampf gegen eine andere Straße. Bei einem solchen Geländespiel im nahen Stadtwald erzählte in einer Pause ein Junge von den Pfadfindern. Das sollte nur 0,30 DM im Monat kosten. Ein weiterer Klassenkamerad und ich gingen zu dem nächsten Termin, dem Sportabend in einer alten Turnhalle. So begann meine Pfadfinderzeit.

Im November 1951 wurden die Sippen umgruppiert und ich war plötzlich auch ein Sippenführer, wusste aber gar nicht, was zu tun war. Die Sippe traf sich bei uns im Wohnzimmer. Wir sollten dann für eine Ausstellung anlässlich einer Jugendwoche des Stadtjugendringes eine Matte aus Reet flechten. Diese wurde dann am Pfadfinderstand aufgestellt, ein Stammesmitglied hielt dort Wache. Dabei wurde ich von einem Besucher gefragt, wer denn Baden-Powell sei und wann geboren usw. Ich konnte nicht alle Fragen beantworten. Das hat mich dann doch geärgert und danach war ich im Stamm wohl derjenige, der am besten über BiPi Bescheid wusste.

An der Wintersonnenwende in der DJH Syke bekam ich mein Halstuch verliehen, blau mit weißem Streifen. 1952 fand vom Stamm das erste Stammeslager im Solling bei Schönhagen statt, wobei von 34 Stammesmitgliedern 32 daran teil nahmen. Das Lager kostete für drei Wochen 35 DM.

Im Laufe der folgenden Jahre übernahm ich im Stamm das Amt des Schatzmeisters, das Amt des Stammeskanzlers (Schriftführer), wurde Truppführer. Am 2. Kornettlehrgang des BDP nahm ich 1955/56 teil und wurde 1957 zum Kornett ernannt. Nach der darauf folgenden Ernennung zum Jungfeldmeister folgte 1967 die Ernennung zum Feldmeister. Der für damalige Zeit große Stamm „Amelungen“ wurde auf der Wintersonnenwende 1958 geteilt. Als Aufbaugruppenführer begann ich mit 15 Mitgliedern die Aufbauarbeit; im April waren es schon 60 Jungen. Im Landespfingstlager 1959 wurde die Aufbaugruppe zum Stamm „Diétrich von Bern“ ernannt und errang im Wettkampf um den besten Stamm in der Landesmark den 2. Platz. Die Stammesführung hatte ich insgesamt 14 Jahre mit Unterbrechungen inne.

1964 wurde ich dann zum Landesfeldmeister in Bremen gewählt, war zwischendurch auch Landesbeauftragter für die Pfadfinderstufe.

Als der BDP sich spaltete, gehörte ich zu den ersten, die die Gründungsurkunde des "Bund der Pfadfinder" in Frankfurt unterschrieben. Für drei Jahre gehörte ich dann auch der Bundesführung an.

Im Landesverband Niedersachsen-Bremen wurde mir 1972 die Aufgabe eines Landesbeauftragten Ausbildung angetragen, die ich 10 Jahre bis 1982 wahrnahm. 1974 kam ich aufgrund einer Wahl in den Landesvorstand und blieb bis 1982 dort. Dann folgten drei Jahre Landesbeauftragter für die Pfadfinderstufe und 10 Jahre Sprecher des Bezirkes Mitte mit mehr als 800 Pfadfindern.



1976 war ich auf Betreiben von Charly Finke in die Zentralgilde im VDAPG eingetreten, deren Sprecher ich dann als Nachfolger von Karl Bukowski (BU) von 1982 bis 1998 war.

1995 wählte man mich im Sachsenhain bei Verden zum Geschäftsführer des VDAPG. Diese Aufgabe hielt mich bis 2010 jung. Seit 2008 bin ich Sprecher der Störtebekergilde in Verden.

Auf der Subregionskonferenz 1998 in Friesach/Steiermark bat man mich, die Schriftführung der Subregion Zentraleuropa zu übernehmen. Diese Aufgabe nahm ich bis zu meiner Wahl als Subregionssprecher 2009 in Mamaia am Schwarzen Meer wahr. Das Amt des Präsidenten der SRZE konnte ich aufgrund einer guten Nachfolgeregelung 2015 auf Schloss Zeillern in Österreich an meine Nachfolgerin Teresa Tarkowska-Dudek abgeben.

Seit 2001 war mir der Aufbau der Erwachsenenorganisation in den baltischen Staaten ein besonderes Anliegen. Mehrfach bereiste ich auch z.T. mit meiner Frau diese drei Länder, um beim Aufbau zu helfen.

Was mir besonders Freude machte, war die Organisation der Europakonferenz mit über 500 Teilnehmern 2001 in Budapest.

Neben diesen Aufgaben war es mir ein Anliegen, für den örtlichen Stamm eine Fahrtenmöglichkeit in eine feste Bleibe außerhalb des Wohnortes zu schaffen. Dazu hatte es schon in den 60er Jahren Versuche gegeben, aber erst 1973 mit der langfristigen Pachtung eines Bauerngehöftes in Lehningen besaß der Stamm ein Landheim. Da dieses Gebäude und Gelände verkauft wurden, übernahmen wir in Lehningen die Pfadfinderkate, ein reetgedecktes Haus von 1783. 1994 bot man uns die Hasenheide zum Kauf an, wir schlugen zu. Von 1973 bis 2006 war ich für die Betreuung dieser drei Heime zuständig: Reparaturen, Ausbau, z.T. die Belegung. Seit 1990 betreue ich hier das örtliche Pfadfinderheim in Verden.

Damit nicht genug, leitete ich im öffentlichen Bereich zwei Jahre den Kreisjugendring, zwei Jahre den Stadtjugendring, war mehr als 15 Jahre Mitglied im Jugendwohlfahrtsausschuss, heute Jugendhilfeausschuss. Acht Jahre gehörte ich bis 1985 dem Landesjugendwohlfahrtsausschuss an. Es gab mehrere Perioden als Jugendschöffe beim Amtsgericht und als Schöffe beim Landgericht. Über 15 Jahre trat ich als Herold bei der "Domweih" auf und verlas die Bulle Kaiser Otto des III. Im Mai 2003 wurde mir das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. 2021 kam dann die Wahl zum Ehrenpräsidenten der Subregion Zentraleuropa hinzu. Wenn ich jetzt daran denke, welche dienstlichen Verpflichtungen in verschiedenen Ausschüssen und Gremien dazu kamen, dann glaube ich, dass der Tag mehr als 24 Stunden hatte.

Viele Aufgaben sind Geschichte, Personen, die mich dabei unterstützt haben, sind vielfach nicht mehr am Leben. In allen Bereichen habe ich mehr Freude als Verdruss gehabt und dafür bin ich allen dankbar, die mich unterstützt haben.

- Manne -

ISGF



AISG

International Scout and Guide Fellowship
(An organization for adults)

Amitié Internationale Scoute et Guide
(Une organisation pour adultes)

MADRID 2022

29th WORLD CONFERENCE ADULTS SCOUTS & GUIDES
International Scouts and Guides Fellowship

Dear World Conference registrants,

The ISGF AISG World Committee has decided to transform the 29th World Conference into an on line Conference. This means that AISG Spain will not have the opportunity to host you next February.

The next step is to reimburse you for the registration fees paid.

The procedure for the cancellation and reimbursement of fees paid to the 29th World Conference is explained below:

1.- A form has been prepared on which the return should be requested. Automatically, and for your information, you will receive an e-mail with the data indicated in the form.

English: <https://forms.gle/kRPFE8BoqMiqWDzw5>

French: <https://forms.gle/fNs9y1LhJmoWaLxF9>

Spanish: <https://forms.gle/fy7qVC8ASvvzAXef9>

2.- In a few days, the Conference Treasury Team will send you a document with all the financial details, which you will have to accept.

97% of the registration fees paid will be reimbursed to the registrants who request it, minus the following costs:

- Bank transfer charges.
- Exchange differences.

(It is an expense that the Organising Committee can't bear, as we will be returning all the income and, after four years, we have had to pay for various services.)

3.- We will proceed to transfer the amounts.

For further information: 29wconftreasury@aisg.es

We would like to thank you for the trust you have placed in us.




Signed. Antonio Jesus Lillo Fernandez
Host Committee President
29th AISG World Conference

International Scout & Guide Fellowship : www.isgf.org
Federación Española de Scouts y Guías Adultos – AISG España : www.aisg.es

UNSERE SUBREGION: FAKTEN, ZAHLEN, DATEN FORTSETZUNG AUS NUMMER 3/2021

7. 15.8. – 19.08.2012 7. Konferenz Pilsen/CZ
„Wir gestalten unsere Zukunft“



8. 23.9 – 27.09.2015 8. Konferenz Schloß Zeillern/A
„Gemeinsamkeit macht Freu(n)de“



9. 05.9. – 09.09.2018 9. Konferenz in Posen/PL
„Wir verbinden Generationen“



10. Konferenz in Puck/PL vom 12. – 16.5.2021, zugleich Begegnungstreffen
und Workshop der Europaregion vom 9. – 16.5.2021
„Ohne Vergangenheit keine Zukunft“ - „No future without the past“



11. Konferenz in Nitra/Slowakei vom 12. – 15. September 2024



	Jahr	Ort	Land	Zeit	Teilnehmer	Bemerkungen
1	1995	Tallinn	Estland	11. – 13.8.	20	
2	1999	Riga	Lettland	5. – 9.8.	35	
3	2002	Trakai	Litauen	4. – 8.9.	55	
4	2005	Nelijärve	Estland	17. – 21.8.	45	

Begegnungstreffen in der Subregion Zentraleuropa:

	Jahr	Ort	Land	Zeit	Teilnehmer	Bemerkungen
1	2004	Vyskov	Tschechien	23. – 25. 4.	45	
2	2005	Krakau	Polen	21. – 24. 4.	95	
3	2012	Perkoz + Danzig	Polen	28.8. – 7.9.	58	
4	2014	Lübeck	Deutschland	21. – 25.5.	51	
5	2017	Linz	Österreich	9. – 14.6.	90	
6	2021	Puck	Polen	9. – 16.5.	60	

Die Länder Polen-Tschechien und die Slowakei haben eine enge Zusammenarbeit vereinbart und treffen sich dazu einmal

Jedes Jahr in jeweils einem der drei Länder. Österreich nimmt jährlich mit einigen Gruppen an den Alpe-Adria-Treffen teil

Allgemeine Informationen

Wir erheben keinen Mitgliedsbeitrag_ Wir hoffen darauf, dass wir die notwendigen Ausgaben gespendet bekommen_ Alle Personen sind ehrenamtlich tätig und zahlen ihre Kosten selbst_

heraus, die seit 2011 digital versandt wird Sieben Mitgliedsländer geben zudem eine eigene nationale Zeitschrift heraus. Weitere Informationen werden durch Rundschreiben mitgeteilt.

Für unsere Mitglieder geben wir viermal jährlich die Zeitschrift „zE@ktuell“

Unsere Subregion ist auf der Home-page www_isgf@zentraleuropaeu dargestellt_

Folgende Länder haben eine eigene Homepage:

SRZE:	www_isgf_zentraleuropa_eu
Österreich:	www_pgoe_at
Polen:	www_zbp_pl
Altpfadfinder:	www_starszyzna-zhp_pl
Deutschland:	www_vdapg_de
Tschech..Republic:	www_skauLcz und wwwJaizowatka_skauLcz
Liechtenstein:	www_scoutJi/en
Schweiz:	www_eps_asds_ch
Slowakei	www_oldsk.aut_sk

Viele nationale Einsätze und Hilfsprogramme werden von unseren Mitgliedern initiiert und verantwortlich durchgeführt. Gemeinsam ist die Schaffung eines Ausbildungszentrums für Pfadfinder in Kenia in der Nähe des Viktoriasees in Arbeit, an dem die Länder Deutschland, Liechtenstein und Italien

unter dem Namen „Iarambee Education Kenya“ (HEK) beteiligt sind. Leider musste 2012 ein Projekt „Iarambee Costa Kenya“ in der Nähe von Mombasa aufgegeben werden, weil es sich unter den örtlichen Bedingungen nicht weiter realisieren ließ_



In der Slowakei haben sich die zwei dort bestehenden Organisationen von erwachsenen Pfadfindern ab Januar 2011 zu

einem Verband zusammengeschlossen und seither schrittweise ihre Unabhängigkeit vom Jugendverband geregelt.

In unserer Konstitution heißt es in Ziffer 5:

Das Präsidium besteht aus:

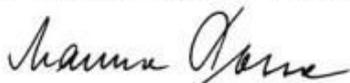
- der Präsidentin/dem Präsidenten
- der Stellvertreterin/dem Stellvertreter
- der Sekretärin/dem Sekretär
- der Schatzmeisterin/dem Schatzmeister
- den Vertretern im Europakomitee der Region Europa

The presidency consists:

the president
the vicepresident
the secretary
the treasurer
the representative in the Europe Committee

Soweit im Statut aus Verständnisgründen nur die männliche Form einer Bezeichnung gewählt wurde, gilt diese auch für die weibliche Form, sofern diese Aufgabe durch eine weibliche Person wahrgenommen wird.

In Vertretung des Vorstandes:



- Manne Bosse, ehemaliger Präsident der SRZE – Stand: 1.2.2021

=====000000000=====





**BERICHTE
AUS
DER
SUBREGION
ZENTRALEUROPA**

DIE PFADFINDER-GILDE ÖSTERREICHS BERICHTET:



Die **Gildentage mit der Generalversammlung**, wo auch der neue Vorstand gewählt werden wird, finden vom 26. bis 29. Mai 2022 in Wien statt. Veranstalter ist die Stadtgilde Wien, die ein umfangreiches und interessantes Programm erstellt hat. Hier kann man Wien von einer Seite erleben, die abseits der bekannten „Touristepfade“ besteht. Komm und schau dir das an. Infos auf: www.pgoe.

-0-0-0-0-0-
-0-0-0-0-0-



Die **Gildenzufahrt der PGÖ** nach Mariazell fand heuer unter zahlreicher Beteiligung wieder statt. Hans Kloiber und die Gitarrengruppe „Ein paar von uns“ von der PG Strasshof gestalteten den Festgottesdienst und brachten die „Marchfelder-Messe“ zur Aufführung.



Die **Pfadfindergilde Klosterneuburg** besuchte den jüdischen Friedhof der Stadt. Hier hatten viele verdiente Bürger—Künstler, Ärzte, Anwälte und Kaufleute— ihre letzte Ruhe gefunden. Ein Besuch und ein Innehalten im Gedenken an die Opfer des Holocaust ist immer angebracht.



-0-0-0-0-0-



Die **Gilde Rankweil** aus Vorarlberg ernannte ihre langjährige Gildemeisterin Lieselotte Lins zum Ehrenmitglied. Herzliche Gratulation



VORFREUDE
2022

Int. Georgsfeier in
Wien.

30.4.2022

Gildentage in
Wien

26.-29.5.2022

Adventure
weekend Großarl

16.-19.6.2022

Jahresmotto 2022
Gildenübergreifende
Freundschaften und
Begegnungen



Links:
Ladi Meister über-
nimmt im Wiener
Rathaus die Urkunde
zur Aufnahme der
PGÖ in den Freiwilligen-
Kalender 2022



Rechts:
Das Bundesforum
der PGÖ findet end-
lich wieder auf
Schloss Zeillern statt
und erfreut sich trotz
Corona zahlreicher
Beteiligung

NEUES AUS DEM VERBAND DEUTSCHER ALTPFADFINDERGILDEN: -0-0-0-0-0- VDAPG WÄHLT NEUEN VORSTAND

Auf seiner 24. Generalversammlung in der Bildungs- und Begegnungsstätte Heiligenhof in Bad Kissingen vom 1. bis 3. Oktober 2021 wählte der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. seinen Vorstand neu. Der bisherige Vorsitzende Helmut Reitberger gab den Staffelstab an Hendrik Knop weiter. Stellvertreter wurde Erwin Schmuhl. Sigrid Kiemes übernahm das Schatzmeister:innenamt von Hans-Werner Metzger. Bestätigt wurden die Geschäftsführerin Cathrin Stange und die Internationale Beauftragte Angela Dembach. Für die Gilden mit Teilnehmenden aus allen Regionen des Erwachsenenpfadfinderverbandes war die Versammlung eine der ersten Möglichkeiten, sich wieder treffen zu können, um vollständig immunisiert und getestet die Arbeit zu planen. Neben den Wahlen gehörten hierzu die Berichte aus den zahlreichen Referaten wie der Brillendatenbank, dem internationalen Entwicklungshilfeprojekt IKSDP in Kenia oder dem Referat Inklusion, die Aufstellung des Haushaltes oder Diskussionen um weitere Projekte, wie die weitere Beteiligung an der Fachtagung Pfadfinden oder am Friedenslicht aus Bethlehem, welches der VDAPG einst in Deutschland etablierte. Abschließend wurde der Start für eine Zukunftswerkstatt gegeben, welche den Verband mit Beteiligung aller Mitglieder und unter Berücksichtigung der vorhandenen Traditionen und Werte neu aufstellen soll.

Neben der eigentlichen Tagung kamen natürlich auch die Begegnungen nicht zu kurz. Der Heiligenhof bot mit seinen Räumlichkeiten und dem Gelände, auf welchem der Stamm Thor Heyerdahl aus Erding vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) eine Jurte aufgestellt hatte, die besten Voraussetzungen. So konnte an verschiedenen Orten geklönt, gespielt oder am Lagerfeuer gesungen werden.



Der neue Vorstand v.l.n.r.: Erwin Schmuhl, Hendrik Knop, Cathrin Stange, Sigrid Kiemes, Angela Dembach

Die APG Bayern und Die Grafengarser boten den Gästen, als ausrichtende Gilden der Generalversammlung, zahlreiche Möglichkeiten um die Stadt Bad Kissingen zu erkunden. Eine Führung durch die historische Altstadt, die Besichtigung des von Max Littmann erbauten Regentenbaus oder der Besuch der bedeutenden Brunnen- und Wandelhalle bleiben den Teilnehmenden in Erinnerung.

In Erinnerung bleiben auch die Vorstandsmitglieder, welche nicht erneut antraten. Unter stehendem Applaus wurden der über 10 Jahre im Amt befindliche Vorsitzende Helmut Reitberger sowie – in Abwesenheit – der langjährige Schatzmeister Theo Metzger mit einer Urkunde für ihre Verdienste verabschiedet. Von den bisherigen Mitstreitenden im Vorstandsteam erhielten sie außerdem eine Kiste mit Erinnerungen aus ihrer gemeinsamen Arbeit. Zum Abschluss der Generalversammlung feierten die Altpfadfinder:innen einen ökumenischen Erntedankgottesdienst am Tag der Deutschen Einheit. Pfarrer Michael Göring machte in seiner Predigt die Bedeutung des gemeinsamen Miteinanders in einer sich spaltenden Gesellschaft deutlich. Das Brot wurde von Kordula und Erhard Rosenberger mit allen Anwesenden geteilt, bevor die Versammlung schließlich mit dem Lied „Nehmt Abschied“ zu Ende ging. Natürlich nicht ohne einen großen Dank an das gesamte Organisationsteam!



Die Delegierten und Gäste vor der Tagungs- und Begegnungsstätte Heiligenhof in Bad Kissingen.

Members General Assembly **NSGF** Germany met physically

The 24th General Assembly of the Verband Deutscher Altpfadfindergilten e.V. – VDAPG took place from 1 – 3 October 2021 in Bad Kissingen, Germany. A new Board was elected.

The previous chairman Helmut Reitberger passed on the presidency to Hendrik Knop. Erwin Schmuhl became vice-chairman and Sigrid Kiemes took over the treasurer's office from Hans-Werner Metzger.

The term of office for Cathrin Stange, Secretary, and Angela Dernbach, International Secretary, were re-confirmed.

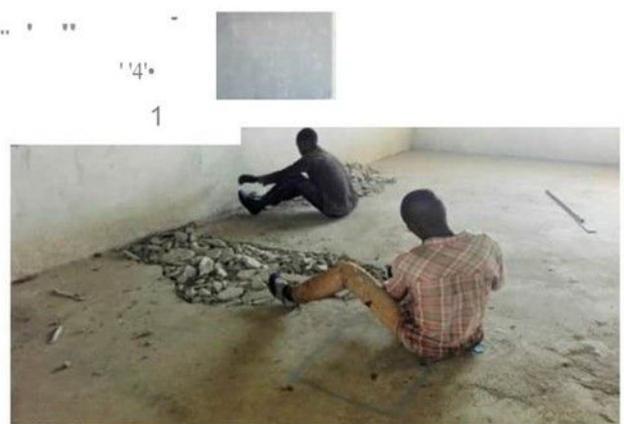
Fully vaccinated and tested, the German Fellowship was able to meet again after the pandemic and planned its work. The meetings in the local guilds are just as much a part of this as the participation in the Conference, the Peace Light from Bethlehem or the International Kenyan Scout Development Project (I KSDP) Harambee in Gwassii, Kenya.

-0-0-0-0-

VDAPG LEISTET WERTVOLLE HILFE ZUR BEHEBUNG DER SCHÄDEN NACH DER FLUTKATASTROPHE IN NYANDIWA AM VIKTORIASEE IN KENIA



Die Schäden der Überschwemmungen-besonders betroffen waren die Schule und große Teile der Einfriedung-werden mit Hilfe der Spenden der Projektpartner nach und nach behoben. Ein Dank an alle Helfer!



Die Wiederherstellung der Fußböden gestaltet sich sehr arbeitsintensiv

Hohe Ehrung für Rainer Nalazek

Es geschieht nicht so oft, das ein Mitglied der Verdener Störtebekergilde eine hohe Ehrung erfährt. Mitte September traf sich eine ausgesuchte Schar von Weggefährten von Herrn Nalazek zu einem Empfang im Radisson Blue Hotel in Bremen, um auf Einladung des zu Ehrenden einen kurzen Plausch zu halten, bevor man gemeinsam unter Führung des Bremer Senatspräsidenten Dr. Andreas Bovenschulte zur Bürgerschaft ging, wo die offizielle Ehrung stattfinden sollte.

Nachdem sowohl der Präsident der Bremischen Bürgerschaft, Frank Imhoff, wie auch Dr. Bovenschulte die Verdienste von Rainer Nalazek um die

Deutsch-Polnische Freundschaft und hier insbesondere zu Danzig hervorhob, betrat der Generalkonsul der Republik Polen, Pawel Jaworski, das Rednerpult und faßte die jahrelange Verbundenheit von Rainer Nalazek mit Danzig zusammen und auch die des verstorbenen Bürgerschaftspräsidenten Christian Weber. Nach dieser Eloge überreichte er an Rainer Nalazek und auch an die Witwe des verstorbenen Bürgerschaftspräsidenten Christian Weber das Ritterkreuz des Verdienstordens der Republik Polen. Mit einem nachfolgenden Fototermin und kurzen Gesprächen ging diese Ehrung zu Ende.



Präsident der Bremischen Bürgerschaft Frank Imhoff
Katharina Weber
Polnischer Generalkonsul Pawel Jaworski
Rainer Nalazek
Bürgermeister Dr. Frank Bovenschulte



Katharina Weber, Manne Bosse, Rainer Nalazek, Teresa Tarkowska-Dudek



Das Präsidium der Subregion Zentraleuropa gratuliert unserem Geschäftsführer/Sekretär Rainer „Dada“ Nalazek zu dieser hohen Auszeichnung des polnischen Staates. Hier beweist sich, dass Pfadfinder von Völkerverständigung nicht nur sprechen, sondern diese auch leben.

VERMISCHTES AUS DER WELT DER GILDEN



Die Central Branch der **BADEN POWELL GUILD UK** veranstaltete zum **WELTFREUNDSCHAFTSTAG 2021** einen Online-Gildenabend. Als Gastredner war Hans Slanec eingeladen, über ISGF und die Entstehung des Weltfreundschaftstages zu erzählen. Mit Liedern, geleitet von Verena Leppard, schloss der Abend.

-X-X-X-X-

Am Samstag, 4.9.2021, reiste die Spitze der **JUNAK-OLD SKAITS** mit Präsident Jiri Wolf und Gattin Jarmila, dem IS Lukas Krmicek sowie dem Altpräsidenten Vladislav Stransky zu Gesprächen mit dem Vizepräsidenten der Region Europa Hans Slanec nach Wien.



Nach einer guten Diskussion über die Entwicklung der Gilden in der Tschechischen Republik und auch über die noch ausbaufähige Mitarbeit tschechischer Altpfadfinder in den Gremien von Zentraleuropa, überraschte Präsident Wolf alle Anwesenden, ganz besonders aber den Gastgeber.

Anfang November fand in Mainz die „**FACHTAGUNG PFADFINDEN**“ mit internationaler Beteiligung statt. Neben den hervorragend vorbereiteten Vorträgen und Diskussionen gab auch ausreichend Zeit für Erfahrungsaustausch und andere anregende Gespräche.

Ort der Veranstaltung war die Jugendherberge des DJHV in Mainz



Im Namen von JUNAK-OS und in Würdigung seiner Verdienste um die Gildenbewegung in Europa wurde an Hans Slanec die höchste Auszeichnung der tschechischen Gilde, die „**GOLDENE SYRINX**“ verliehen. Dieser dankte mit bewegten Worten für die unerwartete Ehrung, die ihm eine Verpflichtung für die zukünftige Arbeit sei.



-X-X-X-X-



In bester Stimmung und mit vielen neuen Erkenntnissen im Gepäck verabschiedeten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom gastlichen Mainz.

Die Subregion Westeuropa wird 2022 ihr 28. Subregionstreffen in Lille, Nordfrankreich, abhalten. Es ist jetzt schon möglich, eine Voranmeldung zu machen. Die Kontaktdaten findet ihr am unteren Ende der Seite. Frankreich würde sich freuen, auch aus unserer Subregion Teilnehmer begrüßen zu können.

AISG 28 ème Rencontre Sous-Régionale
de l'Europe de l'Ouest

ISGF 28th Western Europe
Sub-Regional Gathering



FAAS
Fédération des associations d'anciens et
d'adultes du scoutisme français



JOIE DE SE RETROUVER - HAPPY TO MEET AGAIN

« Soyez toujours fidèles à votre promesse scout, même quand vous aurez cessé d'être un enfant »

« Always be faithful to your scout promise, even when you have ceased to be a child »

Robert Baden-Powell

Dimanche – Sunday 11/9/2022 jusque – until Wedi – Thursday 15/09/2022

Invitation à :

Vivre la fraternité du scoutisme pour toujours
Echanger au niveau local, national et
international
Être un loup qui ne dort jamais, comme
Baden-Powell
Partager des moments de convivialité

Invitation to :

Live the fraternity of scouting forever
Exchange locally, nationally and
internationally
Like Baden-Powell, be a wolf that never
sleeps
Share moments of conviviality

Lieu – Venue :

Bienvenue à Lille capitale de la région Hauts-de-France et ville d'art et d'histoire, Lille présente un patrimoine architectural et culturel remarquable. Son quartier historique, riche en monuments, façades flamandes et rues piétonnes agréables, invite tout particulièrement à la flânerie. Découvrez un territoire généreux qui fait de son passé une force pour réinventer l'avenir. Appréhender l'histoire autrement et partir à la rencontre de passionnés. Déguster des saveurs 100% authentiques produits du terroir.

Welcome in Lille Capital of the Hauts-de-France region and city of Art and History, Lille has a remarkable architectural and cultural heritage. Its historic district, rich in monuments, Flemish facades and pleasant pedestrian streets, particularly invites to the stroll. Discover a generous territory that makes its past a strength to reinvent the future. Learn about history differently and meet passionate people. Enjoy 100% authentic flavors of local products.

Terre accueillante et authentique, mêlant nature, culture et tradition, la région Hauts de France offre à ses visiteurs un vaste panel de découvertes.

Homely and authentic land, mixing nature, culture and traditions, the Hauts-de-France region offers its visitors a wide range of discoveries.

Pour pré-inscription ou informations complémentaires

Merci de remplir le formulaire ci-dessous et de l'envoyer à : willy.longueville@numericable.fr

For provisional inscriptions or additional information

Please complete the next form and send it to : willy.longueville@numericable.fr

Willy LONGUEVILLE – 36 rue de Wasquehal – 59491 Villeneuve d'Ascq

WIR TRAUERN UM



GRETE SCHOPPER

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen“

Unsere ehemalige Weltpräsidentin hat uns verlassen.

Grete Schopper, eine große Persönlichkeit der internationalen und österreichischen Pfadfinder- und Gildenbewegung ist nicht mehr unter uns.

Zum Tod von **Margareta (Grete) Schopper** möchten wir im Namen der Subregion Zentraleuropa unser Mitgefühl aussprechen.

Wir werden **Grete** und ihr Wirken in guter Erinnerung behalten. Lasst uns gemeinsam unserer **Grete** ein letztes Gut Pfad und Czuwaj nachrufen.

Für das Präsidium der SRZE
Teresa Tarkowska-Dudek



PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS 

EINLADUNG

zur GEDENKFEIER

für

unsere 2021 Verstorbenen



für alle, die Werner, Wilfried, Helmut und Grete gekannt haben und gemeinsam an sie gedenken wollen.

17.12.2021 18:45 Uhr

Ort: Pfadfinder-Gilde Scout Lounge

1160 Wien, Rückertgasse 5

Veranstalter: PPÖ, PGÖ

Hinweis: eine Anmeldung ist zwecks Organisation bis 5.12.2021 unbedingt erforderlich!!

Verbandssekretariat: pgoe.meister@gmail.com

Bitte um verlässliche Beachtung der gültigen Covid-19 Vorschriften.



Termine in der Subregion Zentraleuropa und international – Stand: 26. Oktober 2021

Beginn	Ende	Veranstalter	Ort	Bemerkung	From	Till	Organizer	Place	Info
		2021					2021		
5.11.	7.11.	Pfadfinderhilfsfond	Mainz Fachtagung Pfadfinden	Pfadfinderbewegung in der Demokratie	5th November	7th November	Pfadfinderhilfsfond	Mainz Fachtagung Pfadfinden	Pfadfinderbewegung in der Demokratie
17.11.	21.11.	Zentralgilde im VDAPG	Verden	Klimawandel Ist die Erde noch zu retten	17th November	21st November	Central Branch in the VDAPG	Verden	Clima Can we still save the earth?
11. 12.		PGÖ u.a. 	Salzburg	Friedenslicht	11th December		PGÖ 	Salzburg	PeaceLight
		2022					2022		
22.2.	27.2.	ISGF	Madrid- Spanien 	29. Weltkonferenz Online	22st Februar	27th Februar	ISGF	Madrid 	29 th World Conference Online
6.5.	8.5.	AG/D/DK	Tydal	Grenztreff	6 th May 5.	8 th May	Team D/DK	Tydal	Bordermeeting
26.5.	30.5.	Subregion Nordic- Baltic	Selfoss/Island	30. Begegnungstreffen	26 th May	30st May	Nordic-Baltic Subregion	Selfoss/Iceland	30 th gathering
11.9.	15.9.	Subregion Westeuropa- WESR	Lille/Frank- reich	28. Begegnungs- treffen	11 th Sept.	15 th Sept.	Western-Europe Subregion-WESR	Lille/France	28 th gathering
21.9.	25.9.	Subregion Zentraleuropa	Tallinn Estland	30jähriges Jubiläum	21st Sept.	25 th Sept.	Central Europe Subregion	Tallinn Estonia	30 th year old CESR
25. 10.	29.10.	Subregion Südeuropa SESER	Zypern	6. Begegnungs- treffen zugleich 17.MED	25 th October	29 th October	Mediterranean Subregion SESR	Cyprus	6 th gathering 17 th MED

30.7.	3.8.	2023	Europe Region 	Ranum-Dänemark	11. Europe-Konferenz	30 th July	3 rd Aug.	2023	Europe Region 	Ranum-Dänemark	11 th Europe Conference
1.8.	12.8.	2023	WOSM 	Südkorea	25. Jamboree	1 st August	12 nd August	2023	WOSM 	South Korea	25 th Jamboree
12.9.	15.9.	2024	SRZE	Nitra Slowakei	11. Subregionskonferenz	12 th Sept.	15 th Sept.	2024	CESR	Nitra Slowakia	11 th Conference
		2025	ISGF		30. Weltkonferenz			2025	ISGF		30 th World Conference

Liebe Freundinnen und Freunde in der Subregion,

ihr habt sicher auch Termine und Veranstaltungen, die für uns alle in der Subregion von Interesse sind. Gerne würde ich diese ebenfalls in den Terminkalender aufnehmen.

Also sendet mir mit euren Berichten und Fotos auch eure Termine, damit wir auch an diesen teilnehmen können.

Für die ZE@ktuell:
Hans

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Dear friends in the Sub Region,

You will have, as i think, a lot of events and dates, they are interesting for all of us in the Sub Region.

I would like to include them into the calendar / schedule.

So please send to me all the dates together with your reports and pictures, so we might have the possibility to take part.

For ZE@ktuell:
Hans

LETZTE MELDUNG, 21. November 2021, Wien:

Das neue Präsidium der Subregion Zentraleuropa trifft sich zur ersten „analogen“ Sitzung in Wien

Gerade noch rechtzeitig vor dem in Österreich beginnenden Lockdown trafen sich die Mitglieder des Präsidiums der SRZE in Wien. Gastgeber waren Hans und Margareta Slanec, die auch für die technischen Voraussetzungen des Sitzungsablaufes sorgten.



Bernhard, Teresa, Hans, Rainer, Liliana
Die wesentlichen Punkte der Sitzung waren die Fragen der Neuordnung der Arbeitsweise im neu gewählten Präsidium. Vor allem durch die Neubesetzungen der Funktionen des Sekretärs/Geschäftsführers und des Schatzmeisters/Kassiers waren hier Klärungen betreffend Zuständigkeit und Arbeitsumfang notwendig. In amikaler Weise wurden diese Themen diskutiert und in einer für alle tragbaren Entscheidung festgehalten. Grundsätzlich gibt es keinen Bruch zur bisherigen Arbeitsweise des Präsidiums, wengleich versucht werden wird, neue Formen der Kommunikation mit den Mitgliedsländern zu installieren. Anlässlich dieser Sitzung wurde auch gleich der erste Versuch dazu gestartet.



Hana, Slavomil, Hendrik, Valdik, Lukas
Weitere Besprechungsthemen waren die kommenden Großereignisse, wie die 29. ISGF-Weltkonferenz, die diesmal Corona bedingt online stattfinden wird, die Jubiläumsfeier „30 Jahre Subregion Zentraleuropa“, die 11. Konferenz der Region Europa sowie die 11. Konferenz der SRZE. Insgesamt also ein Fahrplan bis zum Jahr 2024.

Dazu gab es viele gute Ideen und auch durchaus konkrete Vorschläge zur Umsetzung, bzw. zur Beteiligung. Großen Raum nahm auch die Reflexion der SRZE-Woche in Puck ein. Die Meinung, dass diese Veranstaltung mit den drei verbundenen Bereichen Workshop – Begegnungstreffen und Konferenz ein voller Erfolg gewesen war, wurde einhellig geteilt. Die Analyse der jeweiligen Ergebnisse, wie etwa eine Neugestaltung der Website, einer verstärkten Einbindung der Mitgliedsländer in die Entscheidungsfindung des Präsidiums, führte nun auch dazu, dass sich neue Arbeitsgruppen gebildet haben und noch bilden werden, die jene Bereiche, wo sinnvolle Veränderungen erfolgen sollen, bearbeiten und Lösungen vorschlagen sollen. Dazu wollen wir aber alle unsere Mitgliedsländer im „Boot“ haben, denn nur gemeinsam sind wir imstande, unsere Subregion für alle attraktiv zu gestalten. Im Zuge unserer Sitzung hatten wir ein Zeitfenster für eine Video-Konferenz via „Teams“ eingerichtet. Mit Freude nahmen wir wahr, dass sich Vertreter unserer Gilden in der Tschechischen Republik, Deutschland und Estland an dieser beteiligten und einerseits Fragen an das Präsidium richteten, als auch Berichte zu Vorhaben, die auch die SRZE direkt betreffen, erstatteten. Hier sei besonders der Beitrag von Valdik Kask aus Estland erwähnt, wo ja nächstes Jahr im September das 30jährige Jubiläum der SRZE gefeiert werden wird. Unter anderem legte er auch schon einen Vorschlag für das Jubiläums-Logo vor.



Nach einem gemütlichen Ausklang, wo wieder eine von Margareta vorbereitete Stärkung bereit stand, schloss unsere Präsidentin Teresa Tarkowska-Dudek das Treffen mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022, möglichst ohne Corona. (SH)

GRAZIUN FERICIT SI UN AN NOU FERICIT

VESELE VANOCE A STATNY NOVY ROK

VESELE VIANOCE A ST'ASTNY NOVY ROK

**KELLEMES KARACSONYI UNNEPEKET AS BOLDOG UJ
EVET**

WESOLICHSWIAT SZCZESLIWEGO NOWEGO ROKU

LINKSMU KALENDU IR LAIMINGU NAUJUJU METU

PRIECIGUS ZIEMESSVETKUS UN LAIMIGU JANNO GADU

HÄID JOÛLE JA HEAD UUT AASTAT

SCHÖNI WIEHNACHT UND ES GUETS NEUS

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

A MERRY CHRISTMAS AND A HAPPY NEW YEAR

WÜNSCHEN.

DIE REDAKTION MIT GRETE UND HANS

SOWIE

DAS PRÄSIDIUM DER SUBREGION ZENTRALEUROPA

TERESA - HANS - RAINER - BERNHARD - LILIANA

-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-

CHRISTBAUM VOR DEM SCHLOSS SCHÖNBRUNN IN WIEN